

Zahlreiche Hilfsorganisationen und Partnerschaftsprojekte setzen sich weltweit ein, um u. a. bedürftigen Kindern ausreichende Ernährung, sauberes Trinkwasser, medizinische Versorgung und vor allem Bildung zu sichern. Mit vergleichsweise geringen Beiträgen lassen sich so für diese Kinder trotz ärmster Verhältnisse Wege in eine bessere Zukunft ebnen.

Informationen über die Kernen Masvingo Gesellschaft (KMG)

Über die ausschließlich durch ehrenamtlich organisierten Tätigkeiten der ‚Kernen Masvingo Gesellschaft‘ (KMG) ist es möglich, sich auch im Rahmen einer Patenschaft zu engagieren. Eine Spende von € 360 im Jahr ermöglicht einem Patenkind für ein ganzes Jahr Unterbringung, Verpflegung, Bekleidung und Betreuung sowie die Zahlung der Schulgebühren in der Bondolfi Internatsschule bei Masvingo. In Zimbabwe müssen für Kinder Schulgebühren gezahlt werden! Zusätzlich finanziert die KMG noch 10 Kinder in Gokomere, die in Zimbabwe am Meisten geschätzte Real- und Hochschule sowie an anderen weiterführenden Schulen der Gegend für einzelne Kinder, die die Aufnahme in Gokomere nicht schaffen.

Eine Einzelbeschreibung der Notlage des Kindes mit Foto, Name, Geburtstag und Schulklasse wird den Pateneltern überreicht. Unter der Schulanschrift können Pateneltern direkten Kontakt zu ihrem Patenkind aufnehmen und pflegen. Die Kinder sind den ehrenamtlichen Verantwortlichen der KMG persönlich bekannt, da sie diese auf Reisen nach Bondolfi (auf eigene Kosten!) mindestens einmal im Jahr besuchen, mit ihnen einen Ausflug unternehmen und in die Stadt fahren, um sie mit neuer Kleidung auszustatten.

Die KMG konzentriert sich in Zimbabwe im Bereich Bildung und Kinder auf die Bondolfi Internatsschule sowie das Masvingo Waisenhaus ‚Alpha Cottage‘ mit dem Ziel, möglichst vielen verwaisten und armen Kindern zu einer Zukunft zu verhelfen. Blinden, bedürftigen und Waisen wird durch die Patenschaften die Möglichkeit gegeben, an der Internatsschule aufgenommen zu werden. Seit 1999 haben sich mit der KMG 90 deutsche Pateneltern für die Kinder eingesetzt und die Jahreskosten übernommen. Auf der Bondolfi Internatsschule sind ca. 100 Kinder insgesamt. Im Waisenhaus leben ebenfalls ca. 100 Kinder.

Trinkwasserbrunnen sowie hygienische Blair Toiletten, die kein Wasser benötigen, wurden errichtet. Jedes Kind im Waisenhaus hat eine Matratze erhalten, auf der es schlafen kann. Bücher und Schulmaterial werden zur Verfügung gestellt. Eine überdachte Holzküche im Freien wurde für die Internatsschule errichtet, da aufgrund ständiger Stromausfälle das Essen für die ca. 100 Internatskinder vorher auf einer Feuerstelle im Freien auf dem Boden zubereitet wurde. Ein Garten wurde errichtet, der zwischenzeitlich Überschüsse zum Verkauf bzw. Tausch von Lebensmitteln abwirft und den Kindern das Erlernen der Gartenbewirtschaftung ermöglicht. Das Motto ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ wird mit den Aktionen der KMG gelebt. Auch wurde eine Maismahlmaschine angeschafft, um äußerst knappes Maismehl mahlen zu können. Die Einnahmen aus der Maismühle sind derzeit das Rückgrat des Waisenhauses und damit die beste Investition, die je gemacht wurde. Kunden können dann ihr gemahlenes Mehl am Tag darauf abholen. Dies sind nur einige der umgesetzten Projekte.



KMG schickt Computer in Bondolfi Internatsschule.



Botschafterin verteilt Bälle im Waisenhaus Masvingo.

Auch die deutsche Ordensschwester der benachbarten Bondolfi Mission Helene hat sich den Kindern angenommen und hilft bei Einkäufen für die Kinder. Sie übernimmt auch oftmals den Part, den sonst die Eltern haben. Durch die Unterstützung der Ordensschwestern können Patengelder sowie zusätzliche Spendengelder noch gezielter eingesetzt werden. Vor allem haben die Kinder auch eine Bezugsperson in Bondolfi. Oft haben diese Kinder in ihrem kurzen Leben nur sehr wenig Liebe erfahren können. Sie sind zusätzliche Esser, wo es nichts gibt. Schwester Helene berichtet von Kindern, die zu ihr kommen und um ein Bonbon bitten, aber eigentlich nur in den Arm genommen werden wollen.



Jede Spende hilft, diese Aktionen zu unterstützen!

Zimbabwe hat eine der höchsten HIV-Infektionsraten der Welt. Ein Viertel aller Erwachsenen sind HIV-positiv. 980.000 Kinder haben durch Aids bereits ihre Mutter oder ihren Vater verloren. Die tödlich verlaufende Krankheit, Dürren & Überschwemmungen haben viele Familien in Not gestürzt. Wegen der großen Aids-Epidemie im Lande widmet sich die KMG auch der Aids Bekämpfung. So hat sie mit einem deutschen Pharmakonzern eine Vereinbarung getroffen, fünf Jahre lang kostenlos ein Medikament nach Zimbabwe zu liefern, das die Übertragung des Aids Virus von der Mutter auf das Kind verhindert.

Insgesamt wurden durch die KMG in den letzten Jahren mehr als € 130.000 Euro für gemeinsame Projekte in Masvingo bereitgestellt. Reisekosten werden von den Teilnehmern selber voll finanziert und nicht aus Mitteln der KMG unterstützt.

Das Finanzamt hat die Gemeinnützigkeit anerkannt. Spendenbescheinigungen werden erteilt.

Verhelfen auch Sie einem Kind zu besserer Schulbildung, regelmäßiger Schulspeisung und Kleidung und damit zu einem glücklicheren Leben! Jede einzelne Spende hilft, die Aktionen der KMG zu unterstützen. Einzahlungen können auf das Konto der KMG vorgenommen werden (Kontonummer 51431009 bei der Kerner Volksbank BLZ 60262693). Die freudestrahlenden Augen der Kinder sind ein Dank dafür.

Nähere Informationen unter www.kernen-masvingo.org sowie auch bei:

Margret Thumm-Jorge, Tel. 07151 – 457 80, Email: americojorge@t-online.de

Contribution to the children of Africa

Helping one child has a big effect on the future lives of many people. Thank you for caring!